

Drittes Forstkonzert

«Volles Rohr» - ein grosser Erfolg

Mit einem sommerlich leichten Programm blies das Waldhornensemble von Klaus Fend aus allen Rohren und spielte der Organist Benjamin Küng Stück von Klassik bis Appenzellik.

Altstätten. - Am Sonntagabend fand das letzte Konzert der Reihe «Orgel plus» in der Forstkapelle statt. Nach dem Konzert gab es beim Apéro, betreut vom katholischen Kirchenchor, die Gelegenheit, das Konzert gemütlich nach- und ausklingen zu lassen. Die Waldhornbläser heissen Roger Gächter, Marc und Pascal Savoie, Tobias Wüst und Sebastian Büchel.

Organist Benjamin Küng begann mit Bach, den er mit einem schrägen Staccato-Anschlag interpretierte. Das Waldhornensemble antwortete zuerst noch leise mit der «Ode an die Freude» von Ludwig van Beethoven. Beim «March Modern» von J.D. Ployhar wurde die Lautstärke schon beträchtlich aufgedreht. Wunderbar tönten die Harmonien durch Kapelle, die mit Zuhörern fast vollständig gefüllt war. Die beiden Orgelstücke von den «Aldbuebe» «I de geele Hose» und «De Rege triibt» waren Appenzellermusik, wie sie Benjamin Küng immer gerne und mit Leidenschaft spielt. Auch «Children's Organ-PlayTime» tönte wild und orgiastisch.

Die fünf Waldhornspieler zeigten ihre ganze Meisterschaft und liessen die Rohre knattern. Nach lange wurde beim Apéro über diese Meisterleistungen diskutiert.

Rheintalische Volkszeitung vom 23.6.
Theodor Looser



Tobias Wüst, Marc Savoie, Roger Gächter, Sebastian Büchel, Pascal Savoie und Organist Benjamin Küng.

(Foto: ThL)